

Kapitel 2.6

– Einschränkungen in der Nahrungsaufnahme

Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Lernziele	1
3	Einführung in die Themenbereiche	2
	Unterlagen.....	2
	Notizen – Mein Fachgebiet.....	2
	Notizen - Meine Präferenzen	2
4	Gruppenauftrag.....	3
	Auftrag.....	3
	Notizen – Meine Erfahrungen:	3
5	Anhang.....	3

1 Einleitung

Ernährung zählt zu den unabdingbaren menschlichen Grundbedürfnissen. Sie ist als Maßnahme zur Nährstoffaufnahme und Gesunderhaltung des Körpers unabdingbar. Eine Abweichung von einer ausgewogenen Ernährung, sowohl eine Über- wie auch eine Unterernährung beeinflusst die Lebensqualität nachhaltig. Hierbei geht es nicht nur um die Menge (Quantität), sondern auch um die Wertigkeit (Qualität) der aufgenommenen Nahrung. Die Ernährung stellt einen wichtigen Teil der sozialen und kulturellen Identität dar. Essen ist auch Ausdruck der Integration in bestimmte soziale Kreise. Aus verschiedenen physischen und psychischen Gründen kann die Nahrungsaufnahme aber gestört oder beeinträchtigt sein. Es ist von sehr bedeutender Wichtigkeit für das Pflegepersonal, diese Gründe zu erkennen und entsprechend zu handeln, um die KlientInnen optimal bei der Ernährung zu unterstützen und so zu gewährleisten, dass die Nahrungsaufnahme kontrolliert erfolgt.

2 Lernziele

LZ 1:

Ihr könnt sechs verschiedene Ursachen nennen, die zu Einschränkungen bei der Nahrungsaufnahme führen.

LZ 2:

Ihr könnt aus einem gegebenen Text Schlüsselstellen erkennen und diese den Mitschülern verständlich erläutern.

4 Gruppenauftrag

Auftrag

Notizen – Meine Erfahrungen:

5 Anhang